

Information zur Verleihung des Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung
am 15. März 2011 in Berlin

Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung

Klimaschutz geht alle an, doch Schulen kommt bei der Vermittlung dieses Zukunftsthemas eine besondere Bedeutung zu. Deshalb hat die Allianz Umweltstiftung den Deutschen Klimapreis ins Leben gerufen. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler sowie Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema Klimaschutz mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Deutsche Klimapreis besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von jeweils 1000 Euro vergeben.

Allianz Umweltstiftung

„Mitwirken an einem lebenswerten Dasein in einer sicheren Zukunft“ – Nach dieser Maxime unterstützt die Allianz Umweltstiftung seit ihrer Gründung 1990 Umweltprojekte in ganz Deutschland. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zur Biodiversität und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Umweltkommunikation.

Förderprojekte und Schulpatenschaften

Wo immer dies möglich ist, sind Schulen in die Projekte mit einbezogen. Zum einen als direkte Partner, wie bei den Förderprojekten „SolarSchulen 2000“, „Gärten der Weltreligionen in Osnabrück“ oder „Lebendiger Karpfsee in Oberbayern“. Zum anderen über Patenschaften, bei denen sich einzelne Klassen mit Unterstützung der Stiftung um bereits abgeschlossene Stiftungsprojekte kümmern.

Schulpartnerschaft Hamburg – Shanghai

Unter dem Motto „Umweltschutz kennt keine Grenzen“ hat die Stiftung ein Programm ins Leben gerufen, das den internationalen Austausch von Schülern zum Thema

Umweltschutz fördert. Die erste auf Dauer angelegte Partnerschaft wurde im vergangenen Jahr zwischen der Stadtteilschule Niendorf aus Hamburg und der Jing'an Fremdsprachenschule aus Shanghai besiegelt.

Publikationsreihe Wissen

Auch die Publikationsreihe „Wissen“ ist für Schulen von Interesse. Sie informiert mit speziell für Schüler und Lehrer entwickelten Informationsbroschüren fachlich fundiert, aber nicht wertend, über aktuelle Umweltthemen. Bisher sind in dieser Reihe die Broschüren „Wasser“, „Tropenwald“, „Klima“ und „Klimaschutz“ erschienen.

Klimapreis

Da Schulen bei der Vermittlung des Zukunftsthemas Klimaschutz eine besondere Bedeutung zu kommt, hat die Allianz Umweltstiftung den Deutschen Klimapreis ins Leben gerufen. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler sowie Lehrer dazu motivieren, sich diesem wichtigen Thema mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Deutsche Klimapreis besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich erhalten alle weiteren Schulen, die es in die Endrunde des Wettbewerbes schaffen, einen Anerkennungspreis von jeweils 1000 Euro.

Auslobung

Zum Start des Wettbewerbs um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2011 wurden im Juni 2010 alle weiterführenden Schulen Deutschlands auf dem Postweg über den Wettbewerb informiert und mit Wettbewerbspostern ausgestattet. Parallel dazu erfolgte die Bekanntmachung per E-Mail, über Schüler- und Lehrerplattformen im Internet sowie durch entsprechende Meldungen auf der Stiftungshomepage.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt waren Schülerteams der Jahrgangsstufen 7- 13 aller Haupt-, Real- und Förderschulen, Gymnasien, Wirtschafts- oder Gesamtschulen. Die Anmeldung war nur online möglich und auf ein Anmeldeformular, eine maximal dreiseitige Projektbeschreibung sowie zusätzliche Informationen von insgesamt maximal 6 MB Dateigröße beschränkt. Pro Schule konnte sich nur ein Team um den Deutschen Klimapreis bewerben.

Einsendeschluss

Bis zum Einsendeschluss am 30. Oktober 2010 hatten sich 111 Schülerteams mit unterschiedlichsten Klimaschutz-Projekten beworben. Rap-Songs, Filme und Zeitschriften zum Thema Klimawandel fanden sich ebenso unter den Einsendungen wie die Ausbildung von Energiespardetektiven oder Baumpflanzaktionen. Auch Energiesparmaßnahmen an Schulgebäuden, Aktionswochen zum Klimaschutz und Schülerkonferenzen zum Klimawandel wurden eingereicht.

Jurysitzung

Am 13. Dezember 2010 hatte dann die Wettbewerbsjury die Qual der Wahl. Im Allianz Forum am Pariser Platz in Berlin wurde lange diskutiert, bis schließlich die fünf Gewinner der mit jeweils 10.000 Euro dotierten Hauptpreise feststanden.

Die Jury bestand aus folgenden Mitgliedern:

- Dr. Günther Bachmann (Juryvorsitz), Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung
- Arved Fuchs, Abenteurer und Buchautor
- Prof. Adrian Hoppenstedt, Vizepräsident des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten BDLA
- Kerstin Hoth, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Prof. Dr. Claudia Kemfert, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

- die Comenius-Projektgruppe der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain (Hessen) für das Projekt „Cura: Klimawandel – Energie sparen“
- das Solarteam des Schulzentrums Neckartenzlingen für das Projekt „Vision Null-Emissions-Schule“
- die ehemalige 8. Klasse der Aventinus Mittelschule in Abensberg (Bayern) für das Projekt „drive clean 2010“
- Schüler der 12. Jahrgangsstufe des John-Lennon-Gymnasiums Berlin für das „Plenspiel Klimakonferenz“
- die Comenius-Projektgruppe des Jakob-Fugger-Gymnasiums Augsburg (Bayern) für das Projekt „Renewable energy: A future for our planet“
- die SMV Umweltsparte des Gymnasiums Gröbenzell (Bayern) für die „Klimakonferenz Gröbenzell“
- das Projektteam Umweltschule des Ernst-Mach-Gymnasiums Haar (Bayern) für das Projekt „Kluge Lösungen für große Herausforderungen“
- die Klasse 8a des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Unna (Nordrhein-Westfalen) für das Projekt „Rettet das Klima“
- das Projektteam „Energie & Umwelt“ des Mädchen-Gymnasiums St. Dominikus Karlsruhe (Baden-Württemberg) für das Projekt „Energie & Umwelt“
- der Politikkurs po905 des Gymnasiums Leoninum Handrup (Niedersachsen) für die Aktion „Klimaschutz in der Schule“
- der Chemie-Kurs des Jahrgangs 12/13 des Gymnasiums Hankensbüttel (Niedersachsen) für das Projekt „Veggie Day – Vegetarier retten das Klima“.

Weitere Informationen:

Allianz Umweltstiftung
 Dr. Lutz Spandau (Vorstand)
 Dipl.-Ing. Peter Wilde (Projektmanagement)
 Maria-Theresia-Straße 4a
 81675 München

Tel.: 089 - 41 07 33 - 6
 Fax: 089 - 41 07 33 - 70
www.allianz-umweltstiftung.de
info@allianz-umweltstiftung.de